

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 29 (1942)
Heft: 23: Fortbildung des Lehrers II

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und neu: Lukas Walter, Lehrer, Rohr, und Otto Schätzle, Lehrer, Olten.

Mögen die Aussprache sowohl wie die Wahlen zu einem gedeihlichen Zusammenarbeiten auf der ganzen Linie beitragen. (Korr.)

St. Gallen. (Korr.) Steuerausgleichsbeiträge. Der Kanton zahlt pro Rechnungsjahr 1942/43 an 76 Schulgemeinden Fr. 260,000 aus. Dieser ansehnliche Betrag ermöglichte gegenüber 1940/41 in 38 Schulgemeinden eine Steuersenkung, in 9 Gemeinden um 1—4 Rp., in 15 Gemeinden um 5—9 Rp., in 9 Gemeinden um 10—13 Rp. und in 5 Gemeinden um 15—20 Rp., sodass heute keine Gemeinde mit mehr als 60 Rp. belastet ist.

In St. Gallen starb Mitte März der älteste Lehrer unseres Kantons (vielleicht auch der Schweiz), der 1845 geborene alt Reallehrer Herzog im 98. Lebensjahr.

Nun ist der älteste St. Gallerlehrer Hr. Christian Walkmeister, ehemals in Oberuzwil, geb. 1848, der bei seinem geistl. Sohne in Betschwanden (Glarus) weilt.

Aargau. Jahresversammlung des Aarg. kath. Erziehungsvereins: Montag, den 12. April 1943, nachmittags 1 Uhr 30, Hotel zum Roten Haus in Brugg.

Referat von Hochw. Herrn Prof. Albert Mühlebach in Luzern über „Erzieher und Kulturfrage“.

Zwei Kurzreferate über Mädchenturnen an den oberen Klassen von Fr. Widmer, Basel, und Hochw. Herrn Pfr. Iten, Neuenhof.

Von Seite unserer Vereinsmitglieder erwarten wir einen starken Aufmarsch und heissen sie zum voraus zur Tagung herzlich willkommen. Auch Freunde und Gönner und wer immer für die grosse Sache der Erziehung Interesse hat, ist zur Tagung freundlich eingeladen. rr.

Aargau. (Korr.) In seiner Sitzung vom 17. März beschäftigte sich der Vorstand des Aarg. kath. Erziehungsvereins u. a. mit der Frage des getrennten Unterrichtes an den Instruktionskursen der Turnlehrer- und -lehrerinnen. Man hofft, dass die diesen Frühling zur Durchführung gelangenden Kurse bereits eine befriedigende Lösung zeigen werden. Eine Anfrage der Argovia, Sektion des Schweiz. Studentenvereins, zwecks Anbahnung einer engeren Zusammenarbeit, wird eingehend geprüft und weiter verfolgt. In der Diskussion über die erwähnte Eingabe wurde von verschiedener Seite auf die auffallende Tatsache hingewiesen, dass viele junge Lehrer sich von allen Organisationen fernhalten. Wenn man auch die finanziellen Nöte gerade der jungen Lehrer vollauf zu würdigen weiß, so muss man anderseits doch im Interesse des Lehrers selbst wünschen, dass er in Vereinen, und namentlich in den Jugendorganisationen, seine Kräfte zur Verfügung stellt und so den Kontakt mit dem Volke findet.

The advertisement features a dark background with white text and graphics. At the top left is the word "BRAUSE" and at the bottom right is "FEDERN". In the center, there is a stylized illustration of three pens standing upright, with one pen lying horizontally in front of them. To the right of the pens is a circular logo containing a drawing of a rooster. Below the pens and logo, the text "für Schule und Beruf" is written in a serif font. At the very bottom, the company name "Brause & Co. Iserlohn" is displayed in a larger, bold, serif font. At the very bottom of the page, the text "Federmuster u. Prospekte kostenlos durch: Ernst Jngold + Co., Herzogenbuchsee" is printed.